



## Neue EU-Projekte am Arbeitsbereich Hochschuldidaktik

### New EU projects of the Department of Higher Education Development



Der Arbeitsbereich Hochschuldidaktik wird unter der Leitung von Prof. Dr. Marco Rieckmann an drei neuen EU-Projekten beteiligt sein. Bereits im September 2018 hat „A Rounder Sense of Purpose II“ (RSP II) begonnen. Das Projekt hat zum Ziel, ein Set von pädagogischen Kompetenzen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) in verschiedenen Ländern (Deutschland, Italien, Niederlande, Schweiz, Spanien, Ungarn, Zypern) zu erproben und in nationalen Netzwerken, z.B. der Lehrerbildung, zu verbreiten. An der Universität Vechta sollen die BNE-Kompetenzen u.a. in die Fortbildung von Lehrenden integriert werden. RSP II wird bis August 2021 von der EU im Rahmen von ERASMUS+-Strategische Partnerschaften mit rund 380.000 Euro gefördert. Es wird von der University of Gloucestershire (UK) koordiniert. Das Projekt „SDGs Labs – Making the SDGs our business“ wird im Januar 2019 beginnen.

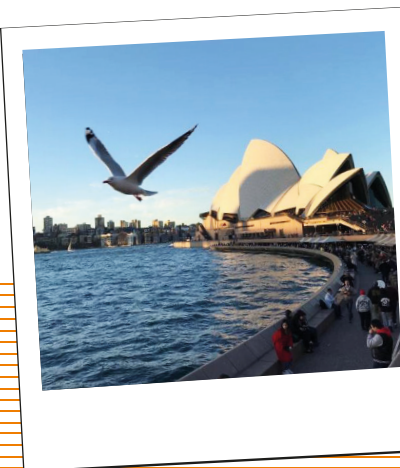
Under the leadership of Prof. Dr. Marco Rieckmann, the Department of Higher Education Development will be involved in three new EU projects. Already in September 2018 „A Rounder Sense of Purpose II“ (RSP II) started. The aim of this project is to test a set of pedagogical competencies of Education for Sustainable Development (ESD) in different countries (Germany, Italy, the Netherlands, Switzerland, Spain, Hungary, and Cyprus) and to disseminate the competence framework in national networks, e.g. of teacher training. At the University of Vechta, the ESD competencies will be integrated into the further training of university teachers. Until August 2021, RSP II will be funded by the EU within the framework of ERASMUS+-strategic partnerships with around 380,000 euros. It is coordinated by the University of Gloucestershire (UK). The project „SDGs Labs – Making the SDGs our business“ will start in January 2019.

## Grußkarte aus Australien Postcard from Australia



G' day mates,  
Ich studiere seit Mitte Juli an der Western Sydney University in Australien. Nicht nur, weil die Uni zu den 2% der besten Unis weltweit zählt, sondern auch weil mich die Metropole Sydney fasziniert, entschied ich mich dazu gleich 15.000 km weit weg zu studieren. Besonders reizend an Sydney ist die Vielfalt. Viele verschiedene Menschen aus verschiedenen Kulturen finden sich in der größten Stadt Australiens wieder. Auch bekannt ist die Großstadt für ihre vielfältigen Aktivitäten. Während man vormittags das Großstadtleben komplett auskosten kann, indem man beim Darling Harbour chillt, vorm Opernhause einen Kaffee trinkt oder beim Hipsterviertel Newtown einen veganen Burger isst, bleibt dennoch genug Zeit, um am Nachmittag zum Surfen an den Strand zu fahren. Meine persönlichen Favoriten: Bondi, Cronulla & Palm Beach. Ich freu mich auf meine weitere Zeit in Down Under und bin glücklich mit so vielen schönen Erfahrungen nach Hause zu kommen.

Liebe Grüße  
Pasqalina



Pasqalina Isaakidou studiert  
Management Sozialer Dienstleistungen  
im fünften Semester.

and I'm happy that I'll be coming home  
with so many great experiences.

Lots of love  
Pasqalina

Pasqalina Isaakidou is in the third  
year of a Social Service  
Management degree.

## Termine

### Events

**January 8, 2019: International  
Get-together**

**January 15, 2019: Brown Bag Lunch Latvia**

**January 17, 2019: Farewell Party**

### Impressum

Herausgeber: Der Präsident der Universität Vechta / Redaktion: Universität Vechta, International Office, Dr. Natalia Petrillo, Sarah Winkler / Konzeption: j.b. design, Diplom-Grafikdesignerin Jana Bögershausen / Layout und Satz: Judith Krämer / Druck: Druckerei Rießelmann GmbH / Kontakt und Vertrieb: Universität Vechta, Marketing und Kommunikation, Driverstraße 22, 49377 Vechta, newsletter@univechta.de / Ausgabe 3, Dezember 2018 / Auflage: 1000 / Erscheinungsweise: UniVersum International erscheint als Beilage von UniVersum - Der Newsletter der Universität Vechta dreimal im Jahr. Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion gestattet. / Fotos: Soweit nicht anders angegeben, liegen alle Bildrechte bei der Universität Vechta, Pasqalina Isaakidou, Magnus Frampton, Annabelle Holder, KFotoKokende, Bartels / Lizenziert nach CC-BY-NC-ND / doi:10.23660/voado-106



Sarah Winkler, Diogo Sasdelli, Prof. Dr. Burghart Schmidt,  
Prof. Dr. Jean-Christophe Merle

### Herr Merle, was ist für Sie Nachwuchsförderung?

Es sind nicht nur regelmäßige Doktorandenkolloquien und Gespräche mit den Doktorand\*innen und Mitarbeiter\*innen, sondern auch deren Involvierung in meinen Forschungsprojekten und in der internationalen Kooperation mit anderen Universitäten, z.B. im Rahmen von DAAD-Projekten und Erasmus-Austausch mit Brasilien, Norwegen, Indonesien, Tunesien, Marokko usw. Es handelt sich um eine langjährige Begleitung, die auch die Unterstützung bei Veröffentlichungen und der Teilnahme an Kongressen und Tagungen umfasst.

### Inwieweit wird Herr Sasdelli in Ihre internationalen Projekte eingebunden?

Herr Campos Sasdelli hat längere Studien- bzw. Forschungsaufenthalte bei meinen norwegischen und tunesischen Partnern gemacht. Er nimmt auch an Workshops im Rahmen meiner DAAD-Projekte über Menschenrechte sowie über die Freundschaft im Rahmen des PPP-Programms und des Programms „Dialog mit der islamischen Welt“ des DAAD regelmäßig teil.

### Herr Sasdelli, Herr Merle, Welche Pläne haben Sie für die Zukunft?

Wir wollen unsere internationalen Kooperationen in der Rechts- und Sozialphilosophie und in der politischen Philosophie weiterverfolgen und verstärken, u.a. mit Brasilien, insbesondere zu Themen der Menschenrechte und der Philosophie der Gefühle. Im Rahmen von Angeboten wie dem Certificate for International Management and Practical Ethics (CIME) möchten wir außerdem die Mobilität der Studierenden in beiden Richtungen fördern. Dies soll die Teilnehmer\*innen zur späteren Involvierung in unseren internationalen Kooperationen anregen.

Herr Merle, Herr Sasdelli,  
vielen Dank für das Interview!

### Mr. Merle, what does fostering new talent mean to you?

It's not just about regular PhD symposia and discussions with PhD students and staff, it's also about getting them involved in my research projects and in international partnerships with other universities – for example through DAAD projects or Erasmus exchanges with Brazil, Norway, Indonesia, Tunisia, Morocco, etc. It means long-term support, including support with publications and participation in conferences and meetings.

### To what extent has Mr. Sasdelli been involved in your international projects?

Mr Campos Sasdelli has undertaken lengthy study and research visits to my partners in Norway and Tunisia. He also regularly takes part in workshops run as part of my DAAD projects on human rights and workshops on friendship run by the PPP programme and the DAAD's Dialogue with the Islamic World programme.

### Mr. Sasdelli, Mr. Merle, what are your plans for the future?

We want to continue and strengthen our international partnerships in philosophy of law and social and political philosophy with countries such as Brazil, and in particular on issues relating to human rights and the philosophy of emotions. We also want to encourage student mobility in both directions with offerings like the Certificate for International Management and Practical Ethics (CIME) course. We hope these will encourage participants to then think about getting involved in our international partnerships.

Mr. Merle, Mr. Sasdelli,  
thank you for joining me for this interview!

Das Projekt wird innovative Lehr-, Lern- und Ausbildungsansätze entwickeln, um die Integration der Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen in die unternehmerische Bildung, Organisationsentwicklung und die alltäglichen Geschäftspraktiken von Unternehmen im Agrar- und Lebensmittelbereich zu unterstützen. SDGs Labs wird von der EU im Rahmen von ERASMUS+-Wissensallianzen mit rund 960.000 Euro für drei Jahre gefördert. Es wird von der Wirtschaftsuniversität Wien koordiniert. Weitere Partner in dem Verbundprojekt sind Universitäten und Unternehmen aus vier europäischen Ländern: Deutschland, Italien, Österreich und Portugal.

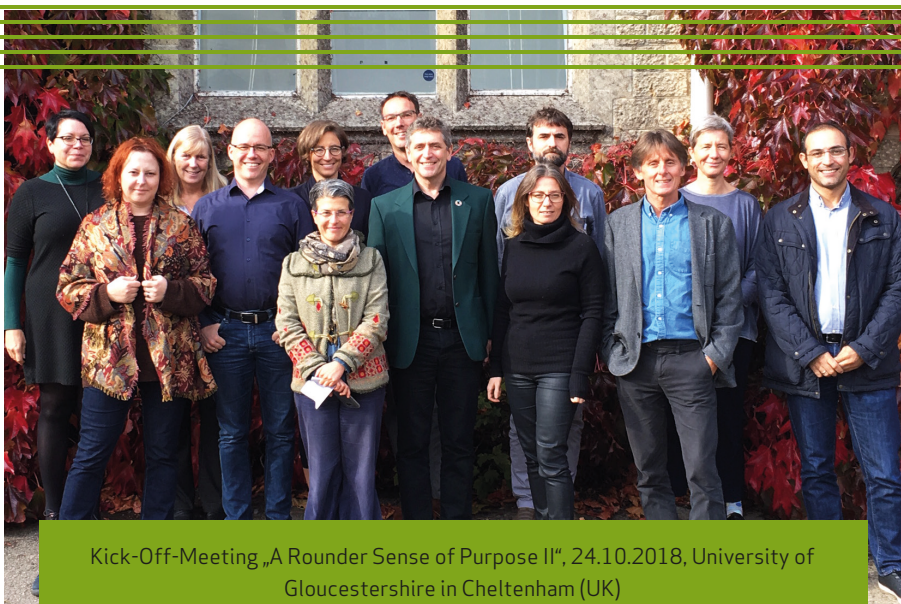
Der Arbeitsbereich Hochschuldidaktik wird das Projekt gemeinsam mit der Koordinierungsstelle für Transformationswissenschaft für agrarische Intensivregionen durchführen. Aus der Region wird zudem das Unternehmen Wiesenhof an dem Projekt beteiligt sein.

Das Projekt „TeRRIFICA – Territorial RRI Fostering Innovative Climate Action“ wird ebenfalls im Januar 2019 beginnen und wird sich mit Klimaschutzmaßnahmen befassen. Kommunikationsstrategien, -formate und -methoden zum Klimaschutz sollen in sechs Pilotregionen in Deutschland, Frankreich, Polen, Serbien, Spanien und Weißrussland erprobt werden. Dabei wird eine Zusammenarbeit mit verschiedenen Stakeholder-Gruppen, insbesondere regionalen Behörden und politischen Entscheidungsträgern, stattfinden. TeRRIFICA wird von der EU im Rahmen von Horizon 2020 mit rund 2 Mio. Euro für dreieinhalb Jahre gefördert. Es wird vom Wissenschaftsladen Bonn koordiniert. Der Arbeitsbereich Hochschuldidaktik wird das Projekt gemeinsam mit dem Science Shop Vechta / Cloppenburg und der Koordinierungsstelle für Transformationswissenschaft für agrarische Intensivregionen durchführen.

Die Mitwirkung in diesen drei EU-Projekten wird zu einer verstärkten internationalen Sichtbarkeit der Universität Vechta sowie zu einer verbesserten Einbindung der Universität in nationale und internationale Netzwerke in den Bereichen Bildung für nachhaltige Entwicklung, SDGs, Wirtschaftsethik und Wissenschaftskommunikation beitragen.

Marco Rieckmann

Marco Rieckmann



Kick-Off-Meeting „A Rounder Sense of Purpose II“, 24.10.2018, University of Gloucestershire in Cheltenham (UK)

The project will develop innovative teaching, learning and training approaches to support the integration of the United Nations Sustainable Development Goals (SDGs) into entrepreneurship education, organizational development and the day-to-day business practices of enterprises in agri-business and food production. SDGs Labs is funded by the EU within the framework of ERASMUS+ - Knowledge Alliances with approximately 960,000 Euro for three years. It is coordinated by the Vienna University of Economics and Business. Other partners in the joint project are universities and companies from four European countries: Germany, Italy, Austria and Portugal. The Department of Higher Education Development will carry out the project together with the Coordination Office for Transformation Studies for Intensive Agricultural Regions. The Wiesenhof company will also be involved in the project.

The project “TeRRIFICA - Territorial RRI Fostering Innovative Climate Action” will also start in January 2019 and will deal with climate protection measures. Communication strategies, formats and methods for climate protection will be tested in six pilot regions in Germany, France, Poland, Serbia, Spain and Belarus. Cooperation will take place with various stakeholder groups, in particular regional authorities and policy makers. TeRRIFICA is funded by the EU within the framework of Horizon 2020 with around 2 million euros for three and a half years. It is coordinated by the Science Shop Bonn. The Department of Higher Education Development will carry out the project together with the Science Shop Vechta / Cloppenburg and the Coordination Office for Transformation Studies for Intensive Agricultural Regions. Being part of these three EU projects will contribute to an increased international visibility of the University of Vechta as well as to an improved integration of the University into national and international networks in the fields of Education for Sustainable Development, SDGs, Business Ethics and Science Communication.

Marco Rieckmann

## Lehre international International teaching



### Englischsprachiges Angebot in der Lehrerbildung

Im Wintersemester 2018/19 startete an der Universität Vechta erstmalig das „Teacher Education Program for Incoming Students“. Es handelt sich um ein strukturiertes, einsemestriges Veranstaltungsangebot für internationale Studierende, das turnusmäßig im Wintersemester angeboten wird. Die Unterrichtssprache ist Englisch bzw. je nach Bedarf auch bilingual deutsch/englisch. Programm ermöglicht theoretische und praktische Einblicke in die Funktionsweise und Besonderheiten von Bildungs- und Schulsystemen, den Erwerb von Wissen über deutsche didaktische Theorien und Traditionen, den Erwerb von Kenntnissen über global gültige Prinzipien zur Gestaltung von Lehr- Lernprozessen und eine aktive Partizipation an aktuellen erziehungswissenschaftlichen und soziologischen Diskursen. Durch die engen Kooperationen zwischen der Universität Vechta und den regionalen Schulen und Kindergärten wird im Rahmen des Programms auch der Besuch von Praxis-einrichtungen unterstützt. Die Adressat\*innen des Programms sind neben internationalen Lehramtsstudierenden auch die hiesigen Bachelor- und Masterstudierenden.

Frederike Bartels

### Englischsprachiges Lehrangebot im Bereich Soziale Dienstleistungen

Seit einigen Jahren können Vechtaer Austauschstudierende aus einem 30 ECTS Programm an englischsprachigen Lehrveranstaltungen im Bereich Soziale Dienstleistungen wählen. Dies wird aktuell aufgebaut, damit neben Kursen in der Sozialen Arbeit mehr Lehrveranstaltungen in der Gerontologie auf Englisch stattfinden. Diese Kurse werden gerne von ausländischen Gästen belegt, die internationale Einblicke in Ihrem Fachgebiet gewinnen möchten. Soziale Dienstleistungen haben in Deutschland eine besonders lange Geschichte und genießen hohes Ansehen im Ausland.

### English-language courses in Teacher Education

The 2018/19 winter term sees the launch of the University of Vechta's new Teacher Education Programme for Incoming Students. This is a structured, single-term programme of courses for international students, which will run regularly every winter term. Teaching will be in English or where required in both German and English. The programme provides theoretical and practical insights into how various education and school systems work and the differences between them, teaches German didactic theories and traditions, and teaches globally applicable principles for designing teaching-learning processes. It also offers students the opportunity to actively participate in debate on topical issues in the educational sciences and sociology. The University of Vechta enjoys close partnerships with local schools and daycare providers, and the programme also provides opportunities for visits to these institutions. As well as international trainee teachers, the programme is also aimed at students from Germany taking bachelor's and master's degrees.



Prof.in. Dr. Frederike Bartels

Frederike Bartels

### English-language courses in social services

For some years, Vechta exchange students have been able to choose from a 30 ECTS programme of English-language social services courses.



Teachers from the fields of social services  
l to r: Prof'in. Dr. Hildegard Theobald, Prof'in Dr. Maria K. Pavlova, Laura Naegele, Prof. Dr. Gerald Eisenkopf, Prof. Dr. Andrea Teti, Dr. Adrian Stanciu, Magnus Frampton

Wichtige Disziplinen wie Sozialpädagogik haben deutsche Wurzeln, was eine Auseinandersetzung mit dem sozialen Bereich in Deutschland für zukünftige internationale Fachkräfte erforderlich macht. Gerontologie ist ein noch seltenes Fach mit großer Zukunft, wobei Gerontologie in Vechta unter Deutschlands stärksten interdisziplinären Einrichtungen in diesem Gebiet ist, was immer größeres Interesse aus dem Ausland anlockt. Kurse wie „Social Work in Germany“ bieten Gästen die Möglichkeit, das deutsche System kennenzulernen. Andere Kurse, wie z. B. „Elderly Care in International Comparison“ or „Migration and Aging“ sind internationaler ausgeprägt.

Maria Pavlova, Magnus Frampton

## Interview mit Prof. Dr. Merle und Diogo Campos Sasdelli

### Interview with Prof. Dr. Merle and Diogo Campos Sasdelli



**Herr Prof. Dr. Merle, Sie haben bereits zahlreiche internationale Erfahrung gesammelt und dies nicht nur durch Ihre Forschungstätigkeiten, sondern durch die Betreuung internationaler Doktorand\*innen. Den DAAD-Preis für besondere Leistungen ausländischer Studierender hat die Universität Vechta im Jahr 2018 an Diogo Campos Sasdelli aus Brasilien verliehen. Herr Sasdelli promoviert bei Prof. Dr. Merle im Fach Philosophie.**

**Herr Sasdelli, warum haben Sie sich für die Universität Vechta entschieden?**

Während meines Studiums der Rechtswissenschaft in meiner Heimatstadt Belo Horizonte habe ich einen Schwerpunkt in der Rechtsphilosophie entwickelt. Ich wollte ihn im Rahmen einer Promotion vertiefen. Vechta bot sowohl diesen Schwerpunkt in der Forschung als auch eine langjährige Zusammenarbeit mit meiner früheren Universität in der Rechtsphilosophie an.

**Was gefällt Ihnen besonders gut hier?**

Die Ruhe der Gegend und die Gastfreundlichkeit der Bevölkerung, die mir es ermöglichen, mich zu Hause zu fühlen und mich auf meine Arbeit zu konzentrieren.

The range of courses on offer is currently being expanded so that, as well as social work courses, a wider range of gerontology courses will be held in English.

These courses are popular with overseas students looking to gain some international insights into their subject field. The social services have a very long history in Germany and are held in high esteem overseas. Key disciplines such as social pedagogy have German roots, making an exploration of social services in Germany an essential undertaking for international students specialising in this field. Gerontology is still a fairly obscure subject but with a very bright future – and with Vechta offering one of the best interdisciplinary facilities in Germany in this field, it is attracting increasing overseas interest. Courses like Social Work in Germany provide overseas students with the opportunity to familiarise themselves with the German system. Other courses, such as Elderly Care in International Comparison and Migration and Aging, have a more international flavour.

Maria Pavlova, Magnus Frampton

Prof. Dr. Merle, you have extensive international experience, both through your research work and in your capacity as a supervisor to international PhD students. In 2018, the University of Vechta awarded the DAAD Prize for outstanding achievements by foreign students studying at German universities to Diogo Campos Sasdelli from Brazil. Sasdelli is taking a PhD in philosophy under the supervision of Prof. Merle.

**Mr. Sasdelli, why did you choose to come to the University of Vechta?**

When I took my law degree in my home city of Belo Horizonte, I specialised in philosophy of law. I wanted to explore this subject in greater depth by taking a PhD. Vechta offered this as a research focus and had a long-standing partnership in philosophy of law with my old university.

**What do you like best about Vechta?**

The tranquillity of the region and the hospitality of the people, who have made it possible for me to feel right at home and to concentrate on my work.